

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 34

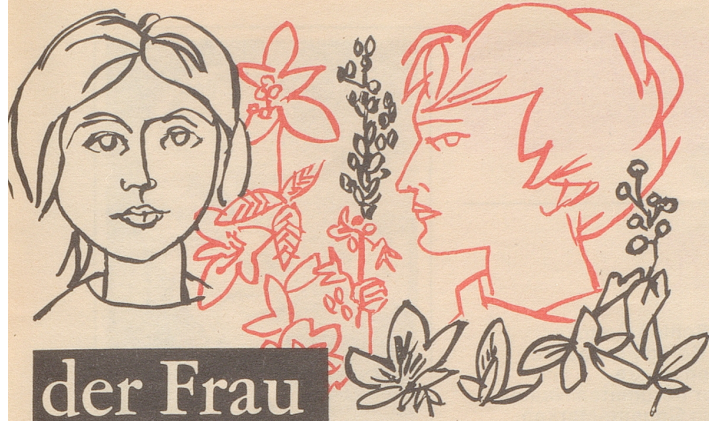
PDF erstellt am: **04.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## der Frau

Beruf keine Befriedigung finden und deshalb den Zeitpunkt ihres Rücktrittes aus dem Berufsleben jahrelang ungeduldig herbeisehnen, während Sie und andere verzweifelt eine qualifizierte Mitarbeiterin suchen.

Berenice

sagte: «Jo, was dankid Sie au, e Ma in Ihrem Alter!»  
Seither weiß ich nun, daß ich mir auf meine Ehrenhaftigkeit gar nicht soviel einzubilden brauche, denn sie ist weiter nichts als eine ganz natürliche Alterserscheinung. fis

### Auskunft

Nach einem starken Gewitter, das unser Telefon außer Betrieb setzte, wollte uns eine Kundin telefonieren. Es meldete sich der Telefondienst mit der aufschlußreichen Erklärung: «De Abonnet isch gschürt, probiere Sie s schpöter!»

AE

### Trau, schau, wem!

Es war nach zehn Uhr nachts. Auf dem Heimweg begriffen, kam ich aus den lärmigen Straßen und Gassen an den nur noch schwach belebten Rand der Stadt. Ich war eben daran, den Weg einzuschlagen, der durch eine spärlich beleuchtete, mit Bäumen und Sträuchern bestandene Anlage hinaufführt in mein Quartier. Da wartete eine jüngere, gut aussehende Frau auf mich und fragte mich schüchtern, ob sie sich anschließen dürfe. Sie habe immer ein wenig Angst, nachts allein durch diese Anlage zu gehen. Selbstverständlich dürfe sie das, sagte ich und war stolz darauf, sie beschützen zu dürfen. Man könne doch nie wissen, erklärte sie mir, in der letzten Zeit sei es wiederholt vorgekommen, daß Alleingängerinnen hier von zweifelhaften Subjekten belästigt worden seien. Nun, ich sorgte also dafür, daß sie unbelästigt nach Hause kam.

Als sie sich vor der Haustüre bedankte, fragte ich sie, ob es ihr eigentlich nicht etwas unheimlich zumute gewesen sei, sich von einem Unbekannten begleiten zu lassen. Sie hätte doch schließlich auch an den Lätzen geraten können. Da lachte sie mich treuherzig an und

### Ein Trost

«Vielleicht weiß Miß Morris nicht, daß es unter uns immer noch welche gibt, die sich begnügen, mit dem Verdienste des Mannes auszukommen, und gerne bereit sind, die Posten den Ledigen, den Witwen und den Männern zu überlassen. Immer noch gibt es genug solche unter uns, die froh sind, daheim vor dem Fernsehapparat zu sitzen, oder ein wenig zu häkeln oder zu sticken. Der Kirchenbazar, Tees oder andere Zusammenkünfte sind die letzten Zufluchtsorte, wo wir uns noch, wie unsere Mütter, entspannen und unter Freundinnen ein geselliges Stündchen verbringen können. Und, solange christ-

**Weleda**  
**Massage- und**  
**Hautfunktionsöl**

Die natürliche Gesundheit der Hautfunktionen reicht nicht mehr für das ganze Leben aus. Früh genug sollte deshalb die aufbauende Pflege zum Schutz und zur Ernährung mit dem naturreinen Weleda Massage- und Hautfunktionsöl einsetzen. Nach dem Bade, bei sportlicher Betätigung, zur Massage und bei Luft- und Sonnenbad wirkt es kräftigend und erfrischend auf den ganzen Körper.

50 cc Fr. 3.40    150 cc Fr. 8.40

Verlangen Sie die kostenlose Zustellung der Weleda-Nachrichten

WELEDA · ARLESHEIM

liche Frauen noch zusammenkommen, um sich gegenseitig Topflappen zu verkaufen, brauchen wir uns gewiß vor dem Kommunismus nicht allzusehr zu fürchten.»

(Zuschrift an «Chatelaine» Toronto, zitiert im «New Yorker».)

### Kleinigkeiten

«Eine Frau kann aus einem Nichts dreierlei machen: einen Hut, einen Salat und ein Drama.»

\*

Schon eine ganze Weile versucht Herr X., eine nicht gar zu breite aber sehr «dichtbefahrene» Straße zu überqueren. Es will nicht gelingen. Drüben geht ein Mann vorüber und Herr X. legt beide Hände als Lautsprecher ans Gesicht und schreit ihm zu: «Wie sind Sie dort hinübergekommen?» Und der andere schreit zurück: «Ich bin hier geboren.»

\*

Aus den «Kleinen Annoncen»: «Zu verkaufen – schöner deutscher Schäferhund, gutmütig, frißt alles, liebt vor allem Kinder.»

\*

Claudette Colbert hat sich vom Film und vom Theater zurückgezogen und hat in Palm Springs eine «Boutique» eröffnet, wo sie «französische Badekostüme» verkauft. Diese bestehen nach ihrer eigenen Erklärung einfach aus zwei Taschentüchern, die den Vorteil haben, daß man sie auch im Winter, wenn man etwa einen Schnupfen hat, verwenden kann, «was bei der Vorliebe der Amerikaner für Mehrzweckgegenstände ein großer Vorteil sei».

\*

Sally O'Neill, eine amerikanische Strip tease-Tänzerin, sollte in Las Vegas auftreten und stellte im letzten Moment fest, daß ihre Bühnengarderobe gestohlen worden war. Sie erklärte, sie könne nicht auftreten, da sie nichts auszuziehen habe.

\*

Ein Hundertjähriger, der interviewt wurde, erklärte, er habe keinen einzigen Feind auf Erden. Und als der Reporter ihn dazu beglückwünschte, fügte der Greis stolz und bescheiden hinzu: «Ich habe sie alle überlebt.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

**HOTEL ANKER RORSCHACH**

**Seelage**

W. Moser-Zuppiger  
Dr. Th. Gerster-Moser  
Tel. 071/41 42 43

am Vierwaldstättersee  
Saison April bis Oktober  
Verkehrsbüro Vitznau Telefon 831355

**Ferienträume**  
**Traumferien/Vitznau**

Wirksame Hilfe für Ihre **Verdauungsbeschwerden**

Wenn Ihnen Ihre Verdauungsbeschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlacken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermäßigen Fettsatz verhindert.

**ANDREWS**  
regt die Verdauungsorgane an, schenkt Frische und Wohlbefinden.  
In Apotheken und Drogerien.

Mit **ELAN**  
fang alles an,  
dann ist es schnell  
und gut getan!

**ELAN** Frucht-Toffee  
reich an Vitamin C

**Rössli-Rädi** vor  züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



**Die echte französische Charmeuse-Luxuswäsche**

Der Wunschtraum jeder Frau. Unvergleichlich in Modell, Verarbeitung und Qualität. Verlangen Sie den Photoprospekt Nr. 1/26.

KOMTESSE-WÄSCHE, General-Vertretung, Hauptstraße 67, Rorschach



**Nebelspalter Bestellschein**

Für Neu-Abonnenten  
Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

*Gratiszustellung im September*

Abonnementspreise:  
Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.- 12 Mte. Fr. 28.-  
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.- 12 Mte. Fr. 38.-

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

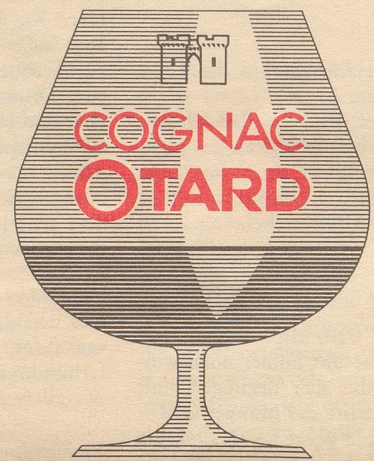
Abonnement für \_\_\_\_\_ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden

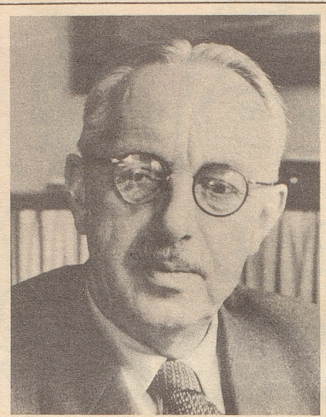
**Treibli** Das Haus der kleinen Feste Winterthur  
052 255 36 



Gealtert im Schloß Cognac, wo anno 1494 König François I. geboren wurde.  
Otard... einer der berühmten Namen unter den großen Cognac-Marken.



Generalvertretung für die Schweiz: Paulin Pouillot S.A. Lausanne



*Zum 70. Geburtstag von Meinrad Inglin*

«In Meinrad Inglin besitzt die schweizerische Literatur der Gegenwart eine ihrer kraftvollsten und eigenständigsten Gestalten.»  
Aargauer Volksblatt

Im Atlantis Verlag Zürich sind folgende Werke des Dichters erschienen:

**SCHWEIZERSPIEGEL**

Neufassung von 1955, handliche Dünndruckausgabe, 664 Seiten, Leinen Fr. 21.15.

«Der klassische Zeit- und Familienroman aus den Jahren des Ersten Weltkriegs.»  
National-Zeitung, Basel

**VERHEXTE WELT**

Geschichten und Märchen. 292 Seiten, Leinen Fr. 15.60.

**JUGEND EINES VOLKES**

Erzählungen vom Ursprung der Eidgenossenschaft. Neufassung von 1948. 184 Seiten, Leinen Fr. 10.-.

**EHRENHAFTER UNTERGANG**

Eine Erzählung aus den Tagen des Untergangs der Alten Eidgenossenschaft. 184 Seiten, Leinen Fr. 11.55.

**DIE GRAUE MARCH**

Ein Roman von Jägern und Gejagten. Neufassung von 1956. 200 Seiten, Leinen Fr. 11.-.

**URWANG**

Roman. 300 Seiten, Leinen Fr. 13.-.

**DIE LAWINE**

und andere Erzählungen. 182 Seiten, Leinen Fr. 10.-.

**WERNER AMBERG**

Die Geschichte seiner Jugend. Roman. 360 Seiten, Leinen Fr. 14.-.

**cork boy**<sup>®</sup>  
SWISS MADE  
der Korkzieher-Automat macht das Korkziehen richtig zum Vergnügen



Ein SCHWEIZER Qualitätsprodukt  
**Preis 19.80**

Generalvertretung für die Schweiz und FL:  
BRUNNER & KELLER  AG  
Haushaltsartikel en gros  
Zürich 11/50  
Tel. (051) 46 94 33  
überall im Fachhandel erhältlich